



SVFJ SCHWEIZERISCHER VERBAND DER FILMJOURNALISTINNEN UND FILMJOURNALISTEN
ASJC ASSOCIATION SUISSE DES JOURNALISTES CINEMATOGRAPHIQUES
ASGC ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI GIORNALISTI CINEMATOGRAFICI

Bern, 8. Dezember 2017

Medienmitteilung

«Die göttliche Ordnung» und «Manchester by the Sea» zu den besten Filmen des Jahres gewählt

BERN Die Schweizer Filmkritikerinnen und Filmkritiker haben «Die göttliche Ordnung» zum besten Schweizer Film des Jahres 2017 gewählt, «Manchester by the Sea» wird als bester Internationaler Film ausgezeichnet.

Zum siebten Mal vergeben die 176 Mitglieder des Schweizerischen Verbandes der Filmjournalistinnen und Filmjournalisten (SVFJ) den «Preis der Schweizer Filmkritik» für zwei Filme, die ihnen in den letzten zwölf Monaten besonders positiv aufgefallen sind.

In der Kategorie «Bester Schweizer Film 2017» küren die Mitglieder «Die göttliche Ordnung». Die Komödie von Petra Volpe handelt von einer Ehefrau und Mutter, die es anfangs der 70er Jahre nicht mehr hinnehmen will, dass Frauen in der Schweiz kein Stimmrecht haben. In einer ersten Stellungnahme sagen Petra Volpe und die beiden Produzenten Lukas Hobi und Reto Schärli von Zodiac Pictures: «Wir freuen uns enorm über den Preis der Schweizer Filmkritik. Es ist uns eine grosse Ehre, dass 'Die göttliche Ordnung' den Zuspruch der Schweizer FilmjournalistInnen erhält und wir hoffen es ist ein gutes Omen für die internationale Reise, auf der sich unser Film aktuell befindet.»

Zum besten Internationalen Film wählen die Filmkritikerinnen und Filmkritiker «Manchester by the Sea» von Kenneth Lonergan. Im Mittelpunkt dieses Drama steht ein schweigsamer Einzelgänger, der als Handwerker eines Wohnblocks in Boston arbeitet. Nach dem unerwarteten Tod seines Bruders soll er die Verantwortung für dessen 16-jährigen Neffen übernehmen, was sein Leben komplett verändert. In einem ersten Statement sagt Kenneth Lonergan: «Ich fühle mich sehr geehrt, diese Auszeichnung zu bekommen. Vielen Dank an den SVFJ, dass mein Werk auf der Liste anderen erstklassigen sowie internationalen Werken Gesellschaft leisten darf. Für einen Filmemacher ist es sehr ermutigend, in jener Überzeugung bestärkt zu werden, dass die Distanz zwischen Orten, Kulturen und Menschen niemals so gewaltig ist, wie wir zu Glauben gebracht werden.»

Die beiden Awards werden den Preisträgern (oder stellvertretend dem Filmverleih) anfangs kommenden Jahr an der GV des SVFJ überreicht. Der SVFJ ist der Verband der Schweizer Filmkritikerinnen und Filmkritiker und zählt über 170 Mitglieder aus allen Sprachregionen der Schweiz.

Foto- und Videomaterial zu den beiden Filmen finden Sie unter folgenden Links:

- [DIE GÖTTLICHE ORDNUNG](#)
- [MANCHESTER BY THE SEA](#)

Die früheren Gewinner:

Bester Film

2016 «Toni Erdmann» von Maren Ade
2015 «Taxi Teheran» von Jafar Panahi
2014 «Boyhood» von Richard Linklater
2013 «Gravity» von Alfonso Cuarón
2012 «Amour» von Michael Haneke
2011 «Black Swan» von Darren Aronofsky

Bester Schweizer Film

2016 «Ma Vie de Courgette» von Claude Barras
2015 «Chrieg» von Simon Jaquemet
2014 «Der Goalie bin ig» von Sabine Boss
2013 «Vaters Garten» von Peter Liechti
2012 «Sister » von Ursula Meier
2011 «Vol Spécial» von Fernand Melgar